

Gemeinsame Grundausbildung trägt „Früchte“

Zusammenarbeit der Wehren aus Hürtgenwald und Heimbach funktioniert einwandfrei

Die seit März 2010 bestehende gemeinsame Grundausbildung der Freiwilligen Feuerwehren Hürtgenwald und Heimbach trägt wieder einmal „Früchte“. Junge Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner haben nun ihre Grundausbildung beendet und sind für den Feuerwehrdienst in ihren Löschgruppen ausgebildet. Dieses Ausbildungsmodul 4, das in Hürtgen stattfand, bestand aus folgenden Themen:

Mechanik, Umgang mit pneumatischen und hydraulischen Rettungsgeräten, Grundtätigkeiten der Feuerwehrleute im technischen Hilfeleistungseinsatz, Heben, Bewegen und Sichern von Lasten, technische Hilfe bei Verkehrsunfällen, Absichern von Einsatzstellen gegen den Straßenverkehr, Umgang mit elektrischen Geräten und Beleuchten von Einsatzstellen, taktische Vorgehensweisen bei technischer Hilfeleistung und vieles mehr.



Erstmalig verantwortlich für diesen Lehrgang war Thomas Thißen aus Straß, der als neuer Ausbildungsleiter das Amt von seinem Vorgänger Timo Pleuß aus Hürtgen übernommen hatte.

Die Ausbildung begann am 08. September und endete am 29. September mit einer schriftlichen und einer praktischen Prüfung, die die Teilnehmer vor dem Leiter der Feuerwehr Hürtgenwald, Walter Kurth, und dem stellv. Leiter und Ausbildungsverantwortlichen der Feuerwehr Heimbach, Hans-Paul Kruppert, ablegen mussten.

Nach erfolgreicher Prüfung übergab dann Walter Kurth die Teilnahmeurkunden und bedankte sich bei den Teil-

nehmern für ihren Einsatz und die geopferte Freizeit.

Teilnehmer waren:

Alexander Maus, Kevin Flemm aus Straß, Lutz Adorf, Tobias Commertz und Kerstin Keul aus Großhau, Andreas Janster aus Hürtgen, Thomas Hentz aus Bergstein, Kevin Adams, Desiree Bongard, Kai Güster, Gina Valder, Kevin Wergen alle Blens, André Schumacher aus Heimbach, Philipp Jungbluth, Leo Krupp und Jan Mattes aus Vlatten.

Ausbilder: Blumenthal, Valder, Salentin von der FFW Heimbach Dahmen, Kirschbaum, Thißen, Maquet, Bailjohan, Pleuß, Wollseifen von der FFW Hürtgenwald

Sekundarschule in Hürtgenwald

Einvernehmliche Entwicklung im Schulbereich unserer Region Nordeifel

Die Ende September und Anfang Oktober einstimmig gefassten Beschlüsse der Räte in Hürtgenwald, Monschau und Simmerath waren Beleg für eine partnerschaftliche und einvernehmliche Entwicklung im Schulbereich der Region. Auch der Rat in Roetgen hatte beschlossen, sich aktiv am Gründungsprozess für die neue Sekundarschule zu beteiligen, obwohl Roetgen nicht Schulstandort werden wird. Bekanntlich sollen die Haupt- und Realschulen auslau-

fen und in eine neu zu gründenden Sekundarschule überführt werden. Im Schulzentrum Kleinhau wird es zum Schuljahr 2013/2014 einen Standort der neuen Sekundarschule geben.

Mit großem Engagement arbeiten die Verantwortlichen in den Schulen und den Kommunen derzeit an der Umsetzung zur Errichtung der Sekundarschule. So sind zahlreiche schulfachliche und schulorganisatorische Aspekte zu berücksichtigen, damit die zukünftigen

Schülerinnen und Schüler beste Voraussetzungen vorfinden.

In den nächsten Wochen werden die Eltern der Grundschul Kinder schriftlich zu einer umfassenden Informationsveranstaltung eingeladen. Zeit und Ort werden rechtzeitig bekanntgegeben. Aktuelle Infos werden zudem unter der gemeindlichen Internetseite unter:

www.huertgenwald.de eingestellt.

Fertiggerage mit RWE-Mitteln aufgestellt

FFW Hürtgenwald lagert dort nun feuerwehrtechnische Ausrüstung

Da die feuerwehrtechnische Ausrüstung aus Platzmangel nicht mehr in der bestehenden Fahrzeughalle unterzubringen war, haben die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Hürtgenwald eine Fertiggerage errichtet. Diese bietet mit rund 18 Quadratmetern viel Stauraum für Schränke und Regale mit dem benötigten Equipment.

Die Garage wurde in Eigenleistung aufgestellt und elektrifiziert. Im Zuge dieser Baumaßnahme wurden ebenfalls

Netzbetriebsleiter des Regionalzentrums Westliches Rheinland des technischen Netzservice in Düren, hatte bei seinem Arbeitgeber die Förderung beantragt. Mit dem Zuschuss und der tatkräftigen Hilfe vieler Freiwilliger wurden die Fertiggerage aufgestellt und die erforderlichen Arbeiten durchgeführt. Bei einem Ortstermin während des Feuerwehrfestes in Straß überzeugte sich auch Hürtgenwalds Bürgermeister Axel Buch von der neuen Garage. Walter



RWE-Projektleiter Dietmar Blaschyk (3.v.l.), Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Hürtgenwald mit Wehrleiter Walter Kurth (2.v.l.) und Bürgermeister Axel Buch (5.v.l.) freuen sich über den zusätzlichen Stauraum bei der Feuerwehr in Straß.

Heizungsrohre verlegt und der Zuweg gepflastert. Neben anderen Sponsoren hat RWE Deutschland dieses Projekt durch einen Zuschuss zu den Materialkosten in Höhe von 2.000 Euro aus dem Programm „Aktiv vor Ort“ unterstützt. Bei diesem Sozialprojekt können Mitarbeiter des Unternehmens für einen guten Zweck die Ärmel hochkrempeln. RWE-Mitarbeiter Dietmar Blaschyk,

Kurth, Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Hürtgenwald, stellte fest:

„Ohne die finanzielle Hilfe hätten wir keinen zusätzlichen Stauraum schaffen können. Jetzt ist gewährleistet, dass die feuerwehrtechnische Ausrüstung übersichtlich lagert und die Heizungswärme im Winter dafür sorgt, dass Technik und Ausstattung nicht beschädigt werden.“

Rentenberatung im Rathaus

Die Deutsche Rentenversicherung bietet jeweils am **ersten Mittwoch im Monat in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr** im Rathaus der Gemeinde Hürtgenwald, Zimmer 23, eine kostenlose Rentenberatung an.

Der Rentenberater kann direkt auf das aktuelle Rentenkonto zugreifen

und z.B. prüfen, ob das Konto vollständig ist, ob Lücken vorliegen oder wann der früheste Rentenbeginn mit oder ohne Abschläge möglich ist.

Wegen einer eventuellen Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an Frau Hoven, Tel. 0 24 29 / 3 09 24.

Intensivgruppe

LVR-Jugendhilfe Rheinland



Die LVR-Jugendhilfe Rheinland hat am 14.09.2012 in Gey eine Wohngruppe für Kinder und Jugendliche mit traumatisierenden Lebenserfahrungen offiziell eröffnet. Sieben Plätze für Mädchen und Jungen zwischen vier und zwölf Jahren bietet die Einrichtung des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) künftig in dem ehemaligen Rathaus auf der Dürener Straße an. Geys Ortsvorsteher und stellv. Bürgermeister Helmut Rössler und viele Nachbarn nutzten die Einweihungsfeier um Konzept, Personal und Räume der neuen Gruppe kennenzulernen. Auch Vertreter von Jugendämtern, ortsansässigen Schulen und Kindergärten, dem Sozialpädiatrischen Zentrum Düren kamen zur Eröffnungsfeier.



Auf über 400 Quadratmetern stehen der Gruppe neben Einzelzimmern und einem Gesprächszimmer auch Räume für Kunsttherapie und Bewegungsförderung zur Verfügung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des sechsköpfigen pädagogischen Teams sind ausgebildet als Erzieher, Sozialarbeiter, Sozialpädagogen oder Heilpädagogen – zum Teil mit therapeutischer Zusatzqualifikation. Alle absolvieren eine traumapädagogische Ausbildung oder haben sie bereits abgeschlossen. Das Konzept der Intensivgruppe orientiert sich an den einheitlichen bundesweiten Standards der „Bundesarbeitsgemeinschaft Traumapädagogik“ und erfüllt die von ihr definierten Rahmenbedingungen.

Terminankündigung zur Schulanmeldung

Schulneulinge 2013/2014 der Grundschulen und weiterführenden Schulen

Grundschulen

Es wird darauf hingewiesen, dass die Erziehungsberechtigten der 2012 schulpflichtig werdenden und der auf Antrag einzuschulenden Kinder deren Anmeldung vornehmen müssen.

Schulpflichtig werden Kinder, die in der Zeit vom 02. Oktober 2005 bis 30. September 2006 geboren sind. Nach dem Stichtag geborene Kinder können auf Antrag der Erziehungsberechtigten in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderliche Reife besitzen. Die Entscheidung über die Aufnahme trifft der Schulleiter in Zusammenarbeit mit dem Schulamt und dem Gesundheitsamt des Kreises Düren.

Die Anmeldungen können schriftlich oder mündlich beim Schulleiter unter Vorlage der Geburtsurkunde erfolgen. Hierbei ist folgendes zu beachten: Bei gemeinsamen elterlichen Sorgerecht

reicht es aus, wenn ein Elternteil das Kind in der Schule anmeldet und eine Einverständniserklärung mit der Unterschrift des zweiten Sorgeberechtigten vorlegt. Die anmeldende Person sollte sich mit Personalausweis oder Reisepass dem Schulleiter ausweisen.

Besteht kein gemeinsames Sorgerecht, so ist von Seiten der Eltern nachzuweisen, wer zur Zeit das Sorgerecht für das Kind hat.

Erziehungsberechtigte, die ihre Kinder mündlich anmelden wollen, werden um Beachtung folgender Termine gebeten:

Für die Gemeinschaftsgrundschule Vossenack, **Standort Bergstein**
Anmeldeort: Grundschule Bergstein, Burgstraße 48, Hürtgenwald-Bergstein, (Büro)

Montag, 29. Oktober 2012
von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Für die Gemeinschaftsgrundschule Vossenack, **Standort Vossenack** (OGS)
Anmeldeort: Grundschule Vossenack, Im Oberdorf 16, Hürtgenwald-Vossenack im Büro der Schule (1. Zimmer rechts hinter der Aula)

Dienstag, 30. Oktober 2012
von 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Mittwoch, 31. Oktober 2012
von 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, an den vorgegebenen Anmeldeterminen Ihr Kind an der Schule Bergstein und Vossenack anzumelden, vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Ausweichtermin. Die Sekretärinnen erreichen Sie: Schule Vossenack Telefon-Nr. 02429.3478 Mo. u. Do. von 8.00 bis 12.00 Uhr. Schule Bergstein, Telefon-Nr. 02429/3450 Mo. und Mi. von 8.00 bis 11.00 Uhr.

Für die Gemeinschaftsgrundschule Gey (OGS)

Anmeldeort: **Grundschule Gey**, Hormer Straße 5, Hürtgenwald-Straß

Montag, 05. November 2012
von 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Mittwoch, 07. November 2012
von 08.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Weiterführende Schulen

Haupt- und Realschule, Gymnasium

Die Anmeldetermine für die weiterführenden Schulen sind im Januar/Februar 2013. Die genauen Anmeldetermine werden noch bekannt gegeben.

St. Martin-Umzüge in der Gemeinde

Samstag, 10.11.2012

18.00 Uhr **Hürtgen** Feier in der Kirche, anschließend Gang zum Feuer
18.00 Uhr **Kleinhau** ab Schulzentrum

Sonntag, 11.11.2012

18.00 Uhr **Brandenberg** ab Bürgerhaus
18.00 Uhr **Großhau** Feier in der Kirche anschließend Gang zum Feuer

Montag, 12.11.2012

17.30 Uhr **Bergstein** ab Kirche
18.00 Uhr **Straß** ab Grundschule, danach Feier an der Grundschule
17.30 Uhr **Vossenack** ab Kirche

Für **Zerkall** standen zur Drucklegung diese Angaben noch nicht fest.

Innenminister des Landes NRW zu Gast in unserer Gemeinde

Bürgermeister Axel Buch spricht mit Minister Ralf Jäger in Simonskall

Am Donnerstag, 20. September 2012, besuchte Innenminister Ralf Jäger die Gemeinde Hürtgenwald.

Er wohnte in Simonskall im Nationalpark-Gastgeberhaus „Landhotel Kallbach“. Bürgermeister Axel Buch nutzte die Gelegenheit und stellte ihm die Gemeinde mit ihren Besonderheiten vor. Minister Jäger war von der Attraktivität der Gemeinde fasziniert. Bei einem gemeinsamen Abendessen konnte der



Bürgermeister sich mit ihm über die besonderen Sorgen und Nöte der kleinen Eifelkommunen im Allgemeinen und von Hürtgenwald im Besonderen austauschen. Der Minister interessierte sich vor allem für die finanziellen und strukturellen Schwierigkeiten und ließ erkennen, dass auch ihm an einer Verbesserung dieser Situation gelegen ist.

v.l.: Axel Buch, Peter v. Agris, Ralf Jäger

Ergebnis des Sommermarktes

Reinerlös auch für die Seniorenarbeit bestimmt

Ein Reinerlös in Höhe von knapp 650 Euro, diese stolze Summe steht am Ende den Verantwortlichen des Sommermarktes am Rathaus zur Verfügung. Die Mitglieder des Arbeitskreises (Pfarren, Ortsvorsteher, politische Vertreter und der Jugendarbeit der Gemeinde Hürtgenwald) zogen jetzt ein positives Fazit. Viele Besucher fanden trotz des regnerischen Wetters den Weg zum Rathaus und verbrachten einige kurzweilige Stunden. Der Reinerlös wird für den Seniorennachmittag (200 Euro), für caritative Zwecke der vier Pfarrgemeinden (je 100 Euro) und die Jugendarbeit verwandt. Allen ehrenamtlichen Helfern, Unterstützern und Besuchern ein herzliches Dankeschön!

Sportlerehrung Kreis Düren

Meldungen bis 26.10.2012 erbeten

Ehrung von Sportlerinnen, Sportlern und Mannschaften durch den Kreis Düren und Sportlerwahl 2012

(Leistungszeitraum:

01.12.2011 bis 30.11.2012)

Der Kreis Düren ehrt zu Beginn des Jahres 2013 Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften, die im Jahr 2012 besondere sportliche Leistungen erbracht haben. Die Ehrung erfolgt gemäß Abschnitt III der Sportförderungsrichtlinien des Kreises Düren. Siehe auch unter www.kreis-dueren.de werden, telefonische Infos unter 0 24 21 / 22-2812.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich i.S.d.P.:

Gemeinde Hürtgenwald Der Bürgermeister

August-Scholl-Str. 5, 52393 Hürtgenwald
Tel.: 0 24 29 / 309-0 · Fax: 309-70
www.huertgenwald.de
buergermeister@huertgenwald.de

Layout/Druck: Rainer Valder, Tel. 90 10 23

Alters- und Ehejubiläen



Altersjubiläen

Herr Heinz Bartels aus Gey, Bergkamp 6, vollendete am 02.10.2012 und **Herr Hubert Nießen** aus Bergstein, Burgstr. 59 am 05.10.2012 das 85. Lebensjahr.

Am 06.10.2012 vollendete **Frau Anna Greuel** aus Bergstein, Hammergasse 12, das 80. Lebensjahr.

Das 92. Lebensjahr vollendete am 06.10.2012 **Frau Elisabeth Thomas** aus Brandenburg, Brandenberger Straße 30.

Frau Anna Löhner aus Hürtgen, Brandenberger Weg 7, vollendete am 06.10.2012 das 85. Lebensjahr

Ehejubiläen

Die **Eheleute Eva und Heinrich Koll** aus Brandenburg, Brandenberger Straße 53, feierten am 05.10.2012 das Fest der Goldenen Hochzeit.

Am 16.10.2012 feiern die **Eheleute Gertrud und Josef Krieger** aus Vossenack, Germeter 33, das Fest der Goldenen Hochzeit.

Ebenfalls das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 26.10.2012 die **Eheleute Helmut und Annetrude Wirtz** aus Vossenack, Im Oberdorf 100.

Standesamtliche Trauungen

15.09.2012

Anna Sonja Kramp und Oliver Paul aus Brandenburg, Im Bongard 12.

21.09.2012

Sonja Dienstknecht und Benjamin Billig aus Hürtgen, Höhenstr. 110.

Im Namen der Vertreter des Rates und der Mitarbeiter der Gemeinde Hürtgenwald gratuliere auch ich herzlich.

Axel Buch, Bürgermeister

Herbstaktionen der Jugendarbeit in der Gemeinde Hürtgenwald

Fahrt zum Halloween Horror Fest in den Movie Park Bottrop am **Mittwoch, 31.10.2012, Abfahrt 15.00 Uhr**, Rückankunft 0.00 Uhr an/ab Schulzentrum Kleinhau, Kosten 20 Euro; Mindestalter: 12 Jahre. Schaurig-schöne Gänsehaut mit Zombies, Vampiren und anderen Überraschungen

Zumba-Kurs mit Zumba Trainerin Susanne Siebertz. Für Kinder ab 6 Jahre, dienstags, 16.00 – 17.00 Uhr im Kindergarten Kleinhau, Gymnastikhalle.

Start: Dienstag, 23.10.12, 10 Termine je 3 Euro.

Kino für Kids in Zusammenarbeit mit „Film der Jugend“, Düren. Für Kinder ab 6 Jahre, Beginn 16.30, Ende ca. 18.00 Uhr im Jugendraum in der Alten Schule Hürtgen. Eintritt: 1,50 Euro

Termine:

02. November 2012

07. Dezember 2012

geplante Filme:

Anne liebt Philipp

Tom Sawyer

Die Offene Jugendarbeit der Gemeinde Hürtgenwald

sucht **ehrenamtliche Helfer** für Ferienaktionen oder bestimmte Projekte im Rahmen der Jugendarbeit. Gerne auch Studenten, die ein halbjähriges Praktikum oder Jahrespraktikum machen müssen.

Interessenten melden sich bitte bei **Jugendbetreuerin Sonja Kersting**, Tel. 309-50 oder E-Mail: jugendbetreuung@huertgenwald.de